

Weg mit den Hausaufgaben ?!

Beitrag von „BlackandGold“ vom 13. Februar 2022 17:49

Zitat von CDL

Ich habe nicht den Eindruck, dass du bereits besonders viel Umgang mit Pubertierenhattest, andernfalls wäre dir klar, dass sowohl Berufsorientierung in der Realität anders abläuft, als auch die Selbstkonsequenz, sich in der Folge zumindest in einigen Fächern stärker einzubringen auch noch in Klassenstufe 9/10 bei einigen SuS eher die Ausnahme, als die Regel ist und von manchen auch niemals erfolgt ohne regelmäßige "Tritte in den Allerwertesten". Wenn sie dann wissen, was sie beruflich machen wollen, ja, dann kann man zumindest ein paar der Hasen darüber motivieren, den Hintern ausreichend hochzubekommen- nicht alle. Und oftmals wissen sie das auch am Ende der Realschule noch nicht, weshalb sehr viele meiner 9er und 10er als Ziel angeben "erst einmal weiter Schule" machen zu wollen.

Dem möchte ich hinzufügen, dass meine Schätzchen neben dem Fachabitur eine Ausbildung im maschinenbautechnischen Bereich "mitnehmen". Anzunehmen, dass deswegen das Fach Maschinenbautechnik oder Physik (wo ja gewisse Grundlagen gelegt werden) besonders massiv gelernt werden, wäre etwas mutig. Auch da muss viel Motivation über die Beziehungsarbeit laufen. Anders gesagt: Die lernen, weil sie mich nicht enttäuschen wollen (manche zumindest).